

US-Veteran Harry Kirby zum Ehrenbürger von Esch/Sauer ernannt

Spezialprogramm auf Initiative des Fremdenverkehrsvereins Grosbous-Dellen

Im Rahmen der „Luxembourg-American Friendship Week 2009“, die von den „US Veteran Friends of Luxembourg“ organisiert wurde, besuchten kürzlich mehrere amerikanische Kriegsveteranen Luxemburg. Unter ihnen befand sich auch Harry E. Kirby, der als Soldat aktiv an den Geschehnissen der letzten großen Schlacht in und um Luxemburg, der Ardennenoffensive, beteiligt war und der im Dezember 1944 mehrere Tage in Dellen sowie in Esch/Sauer ver-

brachte. Damals wurde ein gemeinsames Foto mit dem GI Harry Kirby und Olga Meyers sowie ihrem Vater Jean-Pierre Meyers in Dellen aufgenommen. Auf der Suche nach diesen beiden Menschen besuchte der heute 85-jährige Harry Kirby mit seiner Frau Luxemburg bereits 2004, wobei es auch zum Kontakt mit dem Fremdenverkehrsverein Grosbous-Dellen kam.

Abseits des offiziellen Terminkalenders der diesjährigen „Lu-

xembourg-American Friendship Week“ nutzten nun die Verantwortlichen des „Syndicat d'initiative Grosbous-Dellen“ die Gelegenheit, mit Harry Kirby einige besondere Veranstaltungen zu besuchen, beziehungsweise selbst zu gestalten.

Höhepunkt dieses Programms dürfte die Ernennung des amerikanischen Veteranen zum Ehrenbürger der Gemeinde Esch/Sauer, durch Bürgermeister Gilles Kintzelé, gewesen sein. Als besonderes Geschenk wurde dem Ehrengast eine Schieferplatte mit dem eingekerbten Umriss Luxemburgs sowie Dankesworten, überreicht. „I was one among others“, so Harry Kirby bescheiden, der seine Bewunderung für die Gastfreundschaft und das Andenken, das Luxemburg heute noch diesen Männern entgegenbringt, zum Ausdruck brachte.

Weiterhin besuchte der ehemalige Korporal der Yankee-Division das „General Patton Memorial Museum“ in Ettelbrück sowie das militärhistorische Museum in Diekirch, traf sich bei einem Barbecue in Grosbous erneut mit Olga Conzemius-Meyers und nahm an den Feierlichkeiten am Vorabend zum Nationalfeiertag in Ell teil, wo er von Großherzog Henri und Großherzogin Maria-Teresa sowie Premierminister Jean-Claude Juncker begrüßt wurde. (ast)



Auch im Ettelbrücker „General Patton Memorial Museum“ wurden Harry Kirby Andenken und Geschenke überreicht. (FOTO: ARLETTE SCHMIT)